

A1: Reparatur nach Alu-Unfall dauert bis Mittwochnachmittag

Die Reparatur der A1 bei Schwerte soll am Mittwochnachmittag (19.8.) abgeschlossen werden, das kündigte jetzt der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen an. Deshalb kommt es am Mittwoch zu weiteren Verkehrsbehinderungen, wenn von 9 bis voraussichtlich 15 Uhr neben dem gesperrten linken Fahrstreifen auch der mittlere in Richtung Norden noch einmal gesperrt werden muss.

In dieser Zeit sollen die neuen Betonschutzwände für den Mittelstreifen angeliefert und eingebaut werden. Der Verkehr kann dennoch über zwei Fahrstreifen laufen, weil für den Zeitraum erneut der Standstreifen freigegeben wird, erläuterte die Straßen.NRW-Autobahnmeisterei Hagen. Trotzdem kann es zu Staus kommen, wer nicht unbedingt die A1 nutzen muss, sollte auf daher andere Autobahnen ausweichen. Wenn Mittwochnachmittag die Reparatur beendet ist, sollen wieder alle drei Fahrstreifen zwischen dem Westhofener Kreuz und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna ungehindert zu befahren sein.

Auf der A1 bei Schwerte war am Sonntagmorgen ein LKW mit heißem Aluminium verunglückt. Die Fahrbahn musste auf einer Fläche von 300 Quadratmetern ausgetauscht werden, In dem Bereich, wo der Asphalt bis zu 30 Zentimeter tief aufgenommen wurde, muss die neue „Deckschicht“ 36 Stunden auskühlen, bevor wieder Fahrzeuge darüber fahren können.

Bezirksbeamtin Beate Kohlhas lädt zur Sprechstunde ein



Bezirksbeamtin Beate Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im August eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an.

Am Mittwoch, 19. August, in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr, hat Beate Kohlhas, als zuständige Bezirksbeamtin, in der Gaststätte Kuhbachstuben, Pfalzstraße 82, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

In Bergkamen-Mitte soll es wieder einen Weihnachtsmarkt geben

Bergkamen-Mitte soll wieder einen Weihnachtsmarkt bekommen. Die Initiative dazu hat der SPD-Ortsverein ergriffen. Ortsvereins Vorsitzender Kay Schulte hat die Vertreter von Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen und Organisationen zu zwei Treffen eingeladen, bei denen die näheren Einzelheiten

besprochen werden sollen. Die erste Runde trifft sich am heutigen Dienstagmorgen und die zweite am Mittwoch, 19. August, um 19 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße



Bisher lag die Federführung bei der Nordberg-Werbegemeinschaft. Die gibt es wohl nicht mehr. Und der letzte Weihnachtsmarkt, den sie auf die Beine stellte, war auch wenig attraktiv. Das soll sich nun ändern. Eine Grundlage ist, möglichst viele Vereine und

Institutionen mit ins Boot zu nehmen.

Anders als in früheren Jahren wird in Mitte nicht mehr der Weihnachtsmarktreigen in Bergkamen eröffnet. Er wird vielmehr am Freitag und Samstag des zweiten Adventwochenendes (4. und 5. Dezember) stattfinden. Auch geht man nicht mehr auf den Herbert-Wehner-Platz, sondern auf den Hof des Pestalozzihauses. Der hatte schon bei anderen Open-Air-Events wie dem Musikschultag der Musikschule seine Qualitäten als Veranstaltungsort gezeigt.

An diesem zweiten Adventswochenende wird es in Rünthe einen weiteren Weihnachtsmarkt geben. Den Start machen die Weihnachtsmärkte in Overberge und Weddinghofen am 1. Adventssamstag und den Schluss der Weihnachtsmarkt auf dem Museumsplatz und im Stadtmuseum am dritten Adventswochenende.

A2: Nächtliche Sperrung in

der Anschlussstelle Dortmund-Nordost

In der A2-Anschlussstelle Dortmund-Nordost sind in Fahrtrichtung Oberhausen Mittwochabend (19.8.) ab 21 Uhr bis Donnerstagfrüh (20.8.) um 4 Uhr folgende Verbindungen nicht möglich, weil die Baustellenverkehrsführung geändert werden muss:

- Verbindung von der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen auf die B236 nach Schwerte
- Verbindung von der B236 in Richtung Lünen auf die A2 in Fahrtrichtung Oberhausen

Umleitungen werden eingerichtet.

A1: Weitere nächtliche Sperrungen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum

Für die Markierungsarbeiten im Bereich der A1-Anschlussstelle Kamen-Zentrum sind weitere nächtliche Sperrungen in der Anschlussstelle notwendig. Die Sperrungen sind jeweils von abends 19 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 6 Uhr. In dieser Woche wird zunächst Dienstag (18.8.) die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Die Ausfahrt in Fahrtrichtung Köln wird Mittwoch (19.8.) und Donnerstag (20.8.) gesperrt, außerdem erneut in der kommenden Woche am Montag (24.8.) und Dienstag (24.8.). Umleitungen werden

eingerrichtet.

Ursache hierfür ist eine 1956 gebaute Brücke in der Anschlussstelle Kamen-Zentrum über die B233. Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A1 in den achtziger Jahren wurden neue Brücken seitlich angebaut. Statische Nachberechnungen haben nun ergeben, dass das ältere Bauwerk nicht mehr die erforderliche Tragkraft für den Schwerlastverkehr hat. Um es zu entlasten, wird der LKW-Verkehr jetzt nach außen über die neuen Brücken umgeleitet. Der Standstreifen entfällt in diesem Bereich. Diese Arbeiten müssen kurzfristig durchgeführt werden. Geplant ist hier ein Ersatzneubau. Wann dieses Projekt umgesetzt werden kann, ist noch nicht absehbar.

A1 teilweise Montagnachmittag wieder frei

Die A1 soll teilweise am Montagnachmittag schon wieder für den Verkehr freigegeben werden. Ab 14 Uhr sollen der Standstreifen und die rechte Fahrspur in Richtung Norden wieder genutzt werden können, ab 17 Uhr auch die mittlere Fahrspur der Autobahn. Nur die linke Fahrspur bleibt voraussichtlich noch bis Mittwoch gesperrt, hier musste die neue Fahrbahn tiefer ausgefräst werden. Der neue Asphalt muss daher länger aushärten, zudem muss noch die Betonschutzwand im Mittelstreifen wieder hergestellt werden.

Sonntag war zwischen dem Westhofener Kreuz und dem Autobahnkreuz Dortmund Unna ein LKW verunglückt. Dabei war 800 Grad heißes Aluminium auf die Fahrbahn gelaufen und hatte den Asphalt auf einer Fläche von 300 Quadratmetern beschädigt. Die Kosten der Reparaturmaßnahme lassen sich noch nicht beziffern.

„Wir sind froh, dass wie diesen Schaden so schnell beheben konnten“, freut sich Frank Brüngel-Steffens, der mit seinen Kollegen der Autobahnmeisterei Hagen seit Sonntagmorgen im Einsatz war. „So einen Fall hatten wir auf der Autobahn auch noch nicht zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr lief prima.“

Bürgerbüro geschlossen

Am Dienstag, 18. August, ist das Bürgerbüro (Melde- und Passangelegenheiten) geschlossen. Ab Mittwoch, 19. August, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zur Verfügung. Es ist allerdings mit langen Wartezeiten zu rechnen.

Nach Gefahrgutunfall ist die A1 weiter in Richtung Bremen gesperrt

Optimisten hatten gemeint, die A1 sei nach dem schweren Lkw-Unfall zwischen der Raststätte Lichtendorf und dem Kreuz Dortmund-Unna bis Montagmittag wieder befahrbar. Die Polizei meldet nun, dass die Reparaturmaßnahmen noch bis in den Nachmittag andauern.

Der Gefahrgutunfall, bei dem flüssiges Aluminium aus zwei beschädigten Transportbehältern auf die Fahrbahn der A 1 auslief, hatte zur Folge, dass die Fahrbahn im Unfallbereich

erneuert werden muss. Diese Maßnahme dauert immer noch an. Die gestern vorausgesagten Sperrungen bis möglicherweise gestern Abend, wurden schnell von der Erkenntnis überholt, dass es weitaus viel länger dauern wird.

Dementsprechend wurden seit gestern von der Dortmunder Polizei permanent Warnhinweise und Staumeldungen erneuert, um das zu erwartende Verkehrschaos auf der A 1 in Richtung Bremen, den umliegenden Strecken und dem angrenzenden Sekundärnetz so gering wie möglich zu halten. Nichts desto trotz kam es auf den Autobahnen, Bundesstraßen und in den angrenzenden Stadtbezirken und Kreisen im Umfeld der Unfallstelle zu kilometerlangen Staus, zäh fließendem Verkehr und damit einhergehenden Behinderungen.

Die Unfallursache ist derzeit immer noch Gegenstand der Ermittlungen, diese dauern nach wie vor an. Im Rahmen der Unfallbearbeitung wurden heute Morgen rund 30 Sattelzüge von der Tank- und Rastanlage auf der A 1 zur Anschlussstelle Schwerte zurückgeführt damit auch diese Fahrer ihre Fahrten auf anderen Strecken fortsetzen konnten.

„Bitte beachten Sie weiterhin die Verkehrswarnhinweise und umfahren Sie den Bereich großzügig. Richten Sie sich auf zäh fließenden Verkehr und Stau auf den Ausweichstrecken ein und planen Sie Ihre Fahrzeiten dementsprechend. Bitte fahren Sie umsichtig und richten Sie ihr Augenmerk insbesondere auf stockenden Verkehr und Stauenden um weitere Unfälle zu vermeiden“, rät die Polizei.

Bergkamener Bergbaugeschichte

Thema beim ev. Männerverein Weddinghofen

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich am Donnerstag, 20. August, um 19:00 Uhr zur Monatsversammlung im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7.



Titelblatt des
Begleitbuchs zur
Bergbauausstellung
Foto: Ulrich Bonke
/ Gestaltung:
Thorsten Büsing

Das Thema: „Es war mehr als Kohle“. Der Bergkamener Journalist Heino Baues hat ein Begleitbuch zur gleichnamigen Fotoausstellung im Stadtmuseum geschrieben. Im Begleitbuch wird die Lokal-Geschichte und das Leben der im Bergbau Beschäftigten, die Krisenzeiten und ihre Auswirkungen auf die Menschen und die Stadt Bergkamen beleuchtet. Dieses Begleitbuch zur Ausstellung gibt es im Stadtmuseum Bergkamen zum Preis von 4,50 Euro.

Der Autor Heino Baues ist an diesem Abend Gast beim Ev. Männerverein, zeigt Bilder und gibt Informationen zu dem o.g.

Werk.

Mit dieser Lokalgeschichte will der Männerverein eine Veranstaltungsreihe beginnen, mit der wir ein Buch oder eine Veröffentlichung in den Mittelpunkt unserer Donnerstagsreihe stellen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Neuer Faltpplan zur Kunst im öffentlichen Raum in Bergkamen

Mit einem Flyer zur Kunst im öffentlichen Raum will das Kulturreferat der Stadt auf die zahlreichen Kunstwerke im öffentlichen Raum aufmerksam machen. Insgesamt 30 Werke, die das Stadtgesicht prägen von 19 lokalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, werden in dem Flyer anschaulich präsentiert.



Lichtkunst auf dem Rathauskreisel: Andreas M. Kaufmann „No agreement today – no agreement tomorrow“

Der Faltpfad entstand im Rahmen des Projekts „Stadtbesetzung“, das vom Kulturreferat der Stadt in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh durchgeführt wird. Mit Stadtbesetzung soll auf den Stellenwert von Kunst im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht werden. Neben den Aktionen, die noch bis Ende dieser Woche laufen – s. Kasten – soll den Besucherinnen und Besuchern des Projekts und der Stadt Orientierung geboten und der Zugang zu den Kunstwerken im Stadtgebiet erleichtert werden.

Der Faltpfad ist im Kulturreferat und den Kultureinrichtungen der Stadt ab sofort erhältlich.

Aktionen im Projekt Stadtbesetzung

Asphaltbibliothek Ausstellung von Fundzetteln
bis 12. September am Omnibusbahnhof ZOB Bergkamen
Künstler Brandstifter und Bergkamener Bevölkerung

Performance I „It's just a walk“ – eine Performance im Wasserpark in Bergkamen mit Daniel Medeiros und weiteren TänzerInnen der Folkwang-Hochschule und der Bergkamener Bevölkerung Freitag, 21. August, 17.30 Uhr
Grußwort: Bürgermeister Roland Schäfer

Performance II „At home“ – Performance am Stadtmuseum Bergkamen in Oberaden Daniel Medeiros und Tänzerinnen der Folkwanghochschule tanzen auf und mit einem Sofa.
Freitag 21. August 20.00 Uhr

Performance III „The chair of your life“ –Marktplatz
Hier sollen möglichst viele Bergkamenerinnen und Bergkamener teilnehmen, mit ihrem persönlichen Stuhl „ihres Lebens“. Ein Stuhl der einfach als Objekt eine innige Beziehung zum „Mitbringer“ hat oder auch als Personifizierung für eine wichtige Person in seinem Leben steht. Die Stühle stehen also für einen Teil des Lebens der Performance-Darsteller. Samstag, 22. August 11.00 Uhr
Proben: 14.; 18. und 19. August, 18.30 Uhr Marktplatz

Talkrunde „Kunst für alle von allen?“
23. August, 11.00 Uhr Galerie „sohle 1“
Moderation Stefan Keim, Journalist, Kabarettist
Begrüßung: Thomas Grziwotz, Vorsitzender des Kulturausschusses der Stadt Bergkamen
mit: Daniel Medeiros und Luisa Saraiva, (Tänzer/in; Performances);
Stephan Geisler, Künstler; Brandstifter, Aktionskünstler; Dieter Treeck, Künstler, Autor, Kulturdezernent a.D. und weiteren Künstlerinnen und Künstlern der kunstwerkstatt „sohle 1“, Simone Schmidt-Apel, Kulturreferat

Polizei sucht mit Fahndungsfotos unbekannte Taschendiebe

Zwei unbekannte Tatverdächtige sind für mindestens drei Taschendiebstähle, im Zeitraum zwischen dem 27. Januar und dem 7. Februar 2015 in Dortmund verantwortlich, bei denen Geldbörsen entwendet wurden.



Wer kennt diesen Mann?

Die beiden Männer entwendeten die Geldbörsen unter anderem in den Bereichen Brunnenstraße, Mallinckrodtstraße und dem Platz Rostow am Don. Als sie hinterher mit gestohlenen Bankkarten Kontoverfügungen an Geldautomaten vornahmen, wurden sie dabei von Sicherheitskameras erfasst und gefilmt.

Die Polizei fragt nun: "Wer kann Hinweise auf die Identität der beiden mutmaßlichen Diebe geben, oder kennt deren Aufenthaltsort?"

Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.



Und wer kennt diesen Mann?